

Biodiversitätsförderflächen (BFF)

**Zeigerpflanzen von extensiv
genutzten Wiesen, wenig intensiv
genutzten Wiesen und Streueflächen
für die Alpennordseite**



agridea

ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Impressum

Herausgeberin	AGRIDEA Jordils 1 • CP 1080 • CH-1001 Lausanne T +41 (0)21 619 44 00 • F +41 (0)21 617 02 61 kontakt@agridea.ch • www.agridea.ch
Autoren	Regula Benz, Lauriane Dani, AGRIDEA • Stefan Eggenberg, Info Flora • Christian Hedinger, UNA • Natacha Koller • Sarah Pearson Perret • Corina Schiess-Bühler
Fotos	Regula Benz, AGRIDEA (RB) Wolfgang Bischoff, naturschutzlösungen (WB) Bertrand Bui, Creative Commons (BB) Lauriane Dani, AGRIDEA (LD) Stefan Eggenberg, Info Flora (SE) Fornax, Creative Commons (FO) Nad Gérard (NG) Albert Krebs, Bildarchiv ETHZ (AK) Adrian Möhl, UNA (AM) Peupleloup, Creative Commons (PE) Sébastien Ramsay, Creative Commons (SR) Ursula Rohner, Heiden (UR) Heiri Schiess (HS)
Illustrationen	© Eggenberg/Möhl: <i>Flora Vegetativa</i> , 2013 Haupt Verlag, Bern
Layout	Lila Bonhomme, AGRIDEA
Druck	AGRIDEA
Artikel-Nr.	1547

© AGRIDEA; 3. Ausgabe, Mai 2018

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeberin ist es verboten,
diese Broschüre oder Teile daraus zu fotokopieren oder auf andere Art
zu vervielfältigen.

Sämtliche Angaben in dieser Publikation erfolgen ohne Gewähr.
Massgebend ist einzig die entsprechende Gesetzgebung.

Rechtliche Ausgangslage

Die Direktzahlungsverordnung (DZV) ermöglicht den Kantonen, Biodiversitätsbeiträge der Qualitätsstufe II für extensiv und wenig intensiv genutzte Wiesen sowie Streueflächen auszurichten. Die Flächen müssen als solche angemeldet sein und die Anforderungen an die ökologische Qualität der Weisungen gemäss Art. 59 und Anhang 4 der DZV erfüllen.

Die ökologische Qualität (Qualitätsstufe II) von extensiv und wenig intensiv genutzten Wiesen sowie Streueflächen wird anhand von Zeigerarten beurteilt. Regionsspezifische Zeigerarten können nach Absprache mit dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) von den kantonalen Ämtern zu den Listen hinzugefügt werden. Erkundigen Sie sich bei den kantonalen Vollzugsstellen für Landwirtschaft und Naturschutz über die vor Ort geltenden Anforderungen.

Der Anreiz und die Möglichkeit, die Qualitätsstufe II zu erreichen, sollen für alle BewirtschafterInnen aller Regionen vergleichbar sein. Daher kommen für die **Alpensüdseite und Inneralpen** (Tessin, Wallis, Graubünden) und für die **Alpennordseite** zwei verschiedene Zeigerpflanzenlisten zur Anwendung. Zudem soll eine strengere Liste angewendet werden, wenn sich die Flächen in einer für die Biodiversität günstigen Lage befinden (hohes biologisches Potential). Daher sind die Listen für die Alpennord- und für die Alpensüdseite in eine **Liste B (hohes biologisches Potential)** und eine **Liste C (mittleres biologisches Potential)** unterteilt. Das biologische Potential wird auf Stufe Landschaftsraum anhand der Zeigerarten der **Liste A** bestimmt.

Biologisches Potential Landschaftsraum	Liste A		Hohes biologisches Potential	Liste B
			Mittleres biologisches Potential	Liste C

Inhalt dieses Merkblattes

Das Merkblatt stellt alle Zeigerpflanzen für die Alpennordseite des Beurteilungsschlüssels der Qualitätsstufe II des Bundes vor. Die Pflanzen sind nach Farbe (blau/violett/rosa, weiss, gelb) und nach Typ (Orchideen, Grossenblumige Lilien, grasartige Pflanzen) gruppiert.

Eine Zeiger-Einheit (= 1 Artenpunkt) entspricht entweder einer bestimmten Art (z. B. der Knollige Hahnenfuss) oder mehreren zusammengefassten Arten, die gemeinsame morphologische Merkmale aufweisen (z. B. die Flockenblumen, die Skabiosen und Witwenblumen, die borstenblättrigen, horstwüchsigen Gräser). Alle Zeigerarten und Zeigerartengruppen sowie deren Zugehörigkeit zu den verschiedenen Listen sind in der Synthesetabelle auf Seite 22 zusammengestellt.

Legende zu den Farben auf den Bildseiten

	Zeigerart/Zeigerartengruppe gültig in den Listen B und C
	Zeigerart/Zeigerartengruppe nur in der Liste C gültig

Blüten blau/violett/rosa

Alpenhelm

Bartsia alpina

Stängel vierkantig, im oberen Teil stark behaart; **Blätter** gegenständig, gezähnt, obere ins violett überlaufend; **Blüten** in Blattwinkeln sitzend, mit langer, helmförmiger Röhre

Sommer/10-20 cm



Dost und Wirbeldost

Origanum sp., *Clinopodium sp.*

Stängel vierkantig; **Blätter** gegenständig, behaart; aromatisch

Dost

Origanum vulgare

Stängel im oberen Teil verzweigt; **Blätter** 1-4 cm (grösser als Thymian), weich, eiförmig; **Blüten** am Ende der Zweige doldenartig gehäuft; eher stark aromatisch
Sommer-Herbst/20-60 cm

Wirbeldost

Clinopodium vulgare

Stängel einzeln; **Blüten** quirlig in Blattwinkeln etagenweise angeordnet; **Blütenhülle** stachelig; eher schwach aromatisch
Sommer-Herbst/20-60 cm



Thymian

Thymus sp.

Trockene Wiesen und Weiden; Pflanze stark aromatisch; **Stängel** niederliegend bis aufsteigend, unten verholzt; **Blätter** oval bis lanzettlich, klein und zäh; **Blüten** klein, in runden Köpfchen am Ende der Stängel
Frühling-Herbst/5-25 cm



Betonie

Stachys sp.

Stängel unverzweigt; sterile Rosetten; grundständige **Blätter** gegenständig, herzförmig, gestielt, obere sitzend, Blattrand mit rundlichen Zähnen; **Blüten** dunkelrosa in dichten Blütenständen, quirlig
Sommer-Herbst/20-70 cm



Wiesensalbei

Salvia pratensis

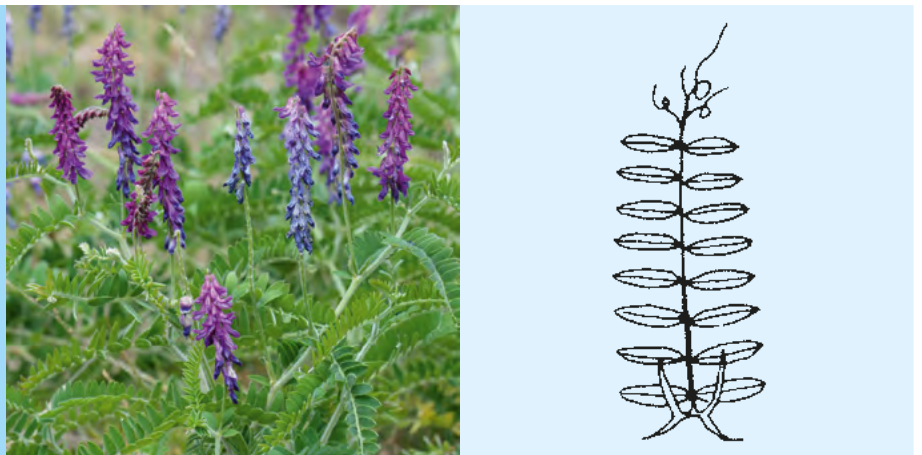
Blätter und Blüten salbeiartig; grundständige Blätter lang gestielt, herzförmig, runzelig, Stängelblätter gegenständig; **Blüten** 2-2,5 cm lang, oben helmförmig, in Etagen angeordnet
Frühling-Sommer/30-60 cm



Vogel-Wicke

Vicia cracca

Stängel dünn, niederliegend, aufsteigend oder kletternd; **Blätter** länglich und schmal, gefiedert (5-15 Paare), mit Endranke; 5-40 **Blüten** blau oder violett, auf einer Seite des langen Blütenstiels
Sommer/20-120 cm



Espарsette

Onobrychis sp.

Blätter wickenartig gefiedert, aber mit Endblatt (ohne Ranke); **Schmetterlingsblüten** purpurrosa, dunkel gestreift, bilden eine spitze, lang gestielte Blütenkerze
Frühling-Herbst/30-70 cm



Flockenblumen

Centaurea sp.

Blätter wechselständig (im Gegensatz zu Skabiosen und Witwenblumen);
Blütenköpfe distelartig, aber ohne Stacheln; Randblüten flockig zerschlitzt

z. B. Wiesenflockenblume

Blätter länglich, ganzrandig;

Blütenköpfe einzeln;

Blüten rosa bis purpur

Sommer-Herbst/30-60 cm

z. B. Skabiosen-Flockenblume

Blätter gefiedert, unterste oft fast ganzrandig; **Blüten** purpurnviolett

Sommer-Herbst/30-120 cm



Skabiosen und Witwenblumen

Scabiosa sp., Knautia sp.

Blätter gegenständig (im Gegensatz zu den Flockenblumen), die unteren ungeteilt oder wenig geteilt, die oberen gefiedert; kleine **Blüten** in Blütenköpfen angeordnet, von Hüllblättern umgeben
 Frühling-Herbst/30-80 (100) cm

z. B. Taubenskabiose

Wenig behaart; obere **Blätter** sehr fein gefiedert; **Blüten** fünfzipflig; Blütenkopf mit schwarzen Härchen

z. B. Feld-Witwenblume

Behaart; obere **Blätter** grob gefiedert; **Blüte** vierzipflig; Blütenkopf mit weissen Härchen



Glockenblumen

Campanula sp.

Stängel mit milchigem Saft; **Blätter** ungeteilt am Rand mit weissen Drüsenpunkten; Stängelblätter wechselständig; **Blüte** trichter- bis glockenförmig, 5 Zipfel

Sommer/10-60 cm

z.B. Büschelglockenblume

Stängel unverzweigt; **Blüten** eng trichterförmig, mit endständigem Kopf, oft auch einige Blüten in den oberen Blattwinkeln

z. B. Wiesenglockenblume

Blütenstand mit weit ausladenden Ästchen; **Blüte** weit trichterförmig



Enziane blau/violett

Gentiana sp.

Blätter meist etwas steif, ohne oder mit parallelen Blattnerven, Stängelblätter gegenständig; die **Blüten** sind nach oben geöffnete schmale Glocken, Saum mit 5 Zipfeln, seltener 4 Zipfel

z. B. Frühlings-Enzian

Grundständige **Blätter** in einer Rosette, lanzettlich, meist spitz, bedeutend grösser als die oberen; **Krone** dunkelblau, oft mit weissem Schlund, 5-zipfelig

Frühling/4-10 cm

z. B. Feld-Enzian

Stängel reich beblättert, verzweigt; grundständige **Blätter** in einer Rosette, sterben früh ab;

Krone, lila bis violett, 4-zipfelig

Sommer-Herbst/5-20 cm



Teufelskralle, Rapunzel

Phyteuma sp.

Blätter wechselständig, am Rand mit feinen weissen Drüsen; untere Blätter gestielt, Stängelblätter (fast) sitzend;
Blüten blau violett, schmalröhrig gebogen, in endständigen Blütenkopf angeordnet, kugel- oder ährenförmig

z. B. Rundköpfige Rapunzel

Kronzipfel wie Krallen, violett
Frühling-Sommer/10-40 cm



Mehlprimel

Primula farinosa

Feuchte, kalkhaltige Böden;

Blätter in grundständiger Rosette, Unterseite mehlig weiss; **Blüten** klein, schlüsselblumenartig, innen gelber Ring, in einer Dolde

Frühling-Sommer/5-20 cm



Kuckucks- Lichtnelke

Silene flos-cuculi

Stängel einzeln, klebrig unter den oberen Stängelknoten, am Grunde mit sterilen Rosetten; **Blätter** lanzettlich bis spatenförmig, gegenständig;
Blüten lebhaft rosa, 5 Blütenblätter, unregelmässig in Streifen zerschlitzt

Frühling-Sommer/30-90 cm



Kleiner Wiesenknopf

Sanguisorba minor

Trockenwiesen und –weiden; Gurkenduft und –geschmack; **Stängel** rötlich; **Blätter** gefiedert, Teilblättchen rundlich, gezähnt, die unteren wechselständig; **Blütenköpfchen** rundlich, ohne Blütenblätter, grünlich-rot, oft mit herausragenden, hängenden Staubblättern

Frühling-Sommer/20-50 cm



Grosser Wiesenknopf

Sanguisorba officinalis

Feuchte Wiesen und Weiden; **Stängel** grün; **Blätter** gefiedert, Teilblättchen länglich, deutlich gestielt; **Blütenköpfchen** länglich (grösser als jene des Kleinen Wiesenknopfes), dunkel-braunrot

Sommer-Herbst/30-100 cm

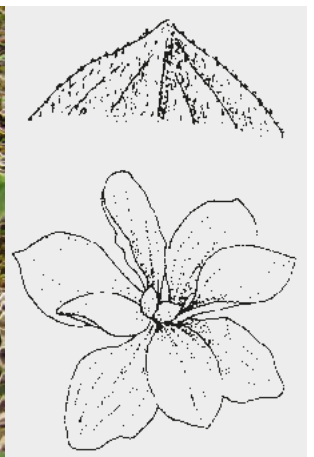


Mittlerer Wegerich

Plantago media

Blätter in einer dem Boden anliegenden Rosette, breit, behaart (Ggs. zu Breitwegerich: kahl), spiralig angeordnet, parallelernervig (bilden Fäden beim Zerreißen, im Ggs. zu Arnika); **Blüten** lila

Frühling-Herbst/20-40 cm



Herbstzeitlose

Colchicum sp.

Grosse bis zu 15-25 cm lange zungenförmige **Blätter**, dunkelgrün, glänzend; ovale Frucht von ca. 3 cm in der Mitte der Blätter, erscheint im Frühling zusammen mit den Blättern; **Blüte** im Herbst, einzeln lila-rosa mit 6 Blütenblättern, ohne Blätter

Sommer-Herbst/5-25 cm



Blüten weiss

Leimkräuter weiss

Silene sp.

Blätter lanzettlich bis spatenförmig, gegenständig, sitzend; **Blüten** weiss, 5 Blütenblätter, eingeschnitten; Kelch röhrig oder bauchig

z. B. Weisse Waldnelke

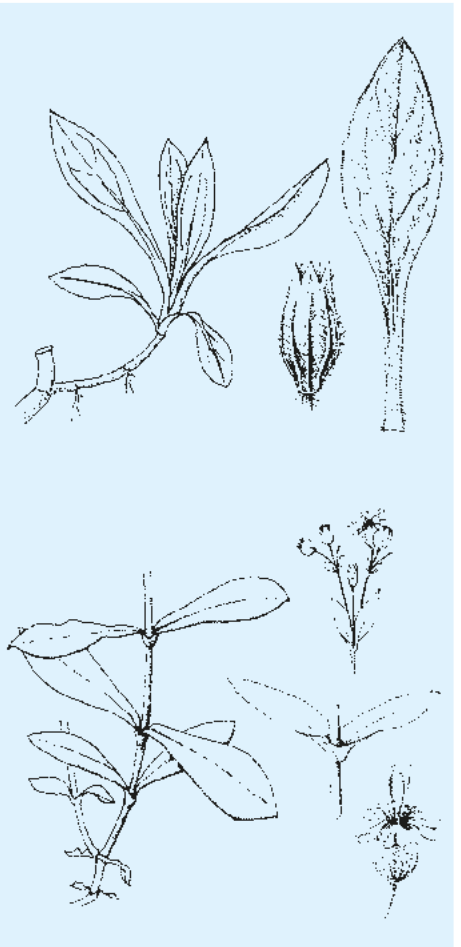
Silene pratensis

Pflanze behaart, grundständige Blattrosetten; **Blüten** öffnen sich am Nachmittag und in der Nacht, **Blütenblätter** tief eingeschnitten; Kelch grün oder rötlich
Sommer-Herbst/30-90 cm

z. B. Gemeines Leimkraut, Chlepfer

Silene vulgaris

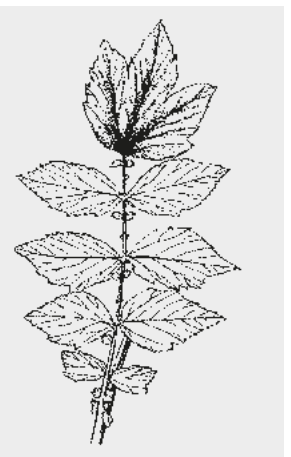
Pflanze kahl mit sterilen Trieben; **Blütenblätter** eingeschnitten; **Kelch** aufgeblasen (Chlepfer), etwas durchsichtig, rötliche Nerven, netzförmig
Sommer-Herbst/10-50 cm



Mädesüss, Spierstaude

Filipendula ulmaria

Feuchtwiesen; rötlicher **Stängel**; **Blätter** gefiedert mit grossen gezähnten Teilblättern (Endteilblatt grösser und dreilappig), dazwischen mit kleinen Blättern; zahlreiche kleine **Blüten** in stark duftenden Rispen
Sommer-Herbst/50-150 cm



Sumpf-Herzblatt

Parnassia palustris

Feuchte Standorte; **Stängel** einzeln, kantig; grundständige **Blätter** herzförmig, lang gestielt, kahl; **Blüte** einzeln, weiss und gefurcht
Sommer-Herbst/3-30 cm



Sterndolde

Astrantia sp.

Blätter handförmig ähnlich Hahnenfuss, aber unregelmässig gezähnt, auf den Blättzähnen sitzt ein kleiner Stachel; **Blüten** in kleinen, becherförmigen Döldchen, Rand des Blütenbeckers sternförmig und zäh, weiss bis rötlich
Sommer/30-90 cm



Margerite

Leucanthemum sp.

Pflanze unverzweigt; **Stängel** kräftig (im Gegensatz zu Kamillenarten: verzweigt, feinstängelig); **Blätter** grob gesägt, die grundständigen lang gestielt und spatenförmig, die oberen oval und sitzend; **Blüten** gross, weiss mit gelben Zentrum, Durchmesser 2-7 cm
Frühling-Herbst/10-80 cm



Blüten gelb

Gelbe Korbblütler, einköpfig

(ohne Gemeiner Löwenzahn, Schwarzwurzel)

Stängel einzeln; **Blüten** gelb, in einem endständigen Blütenkörbchen

z. B. Langhaariges Habichtskraut
Hieracium pilosella

Stängel und Blattoberseite haarig, Blattunterseite filzig weiss; **Blätter** ganzrandig, grundständig in Rosetten; Blütenblätter der äusseren **Blüten** auf der Unterseite mit rötlichen Streifen
Frühling-Herbst/5-30 cm



Gelbe Korbblütler, mehrköpfig

(ohne Gemeiner Löwenzahn, Schwarzwurzel)

Stängel verzweigt; **Blüten** gelb, mehrere endständige Blütenkörbchen

z. B. Wiesen-Pippau
Crepis biennis

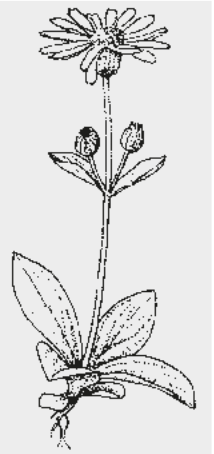
Stängel am Grunde oft rötlich; **Blätter** gezähnt, obere den Stängel umfassend; **Blüten** in zahlreichen Körbchen, einen lockeren Blütenstand bildend
Frühling-Sommer/30-100 cm



Arnika

Arnica montana

Stängel dick, einzeln oder oben zweiteilig; 1-2 gegenständige Stängelblätterpaare; grundständige Blattrosette ähnlich dem Mittleren Wegerich, aber Blätter kreuzweise angeordnet; **Blüte** ähnelt dunkelgelber Margerite, duftet beim Reiben nach Orangenschale
Sommer/20-60 cm



Wiesen-Bocksbart, Habermark

Tragopogon sp.

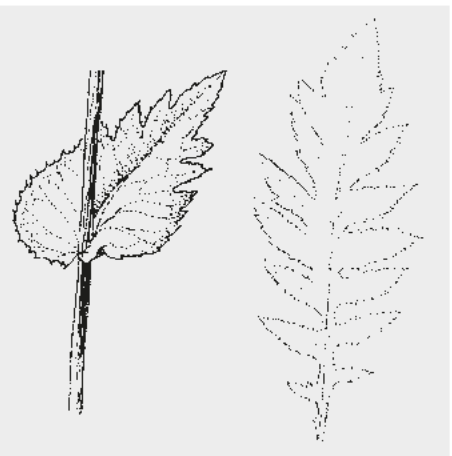
Stängel meist verzweigt; **Blätter** grasartig, graugrün, umhüllen breit den Stängel, mit Milchsaft; **Blüten** mit langen Hüllblättern, nur vormittags geöffnet
Frühling-Sommer/30-70 cm



Kohldistel

Cirsium oleraceum

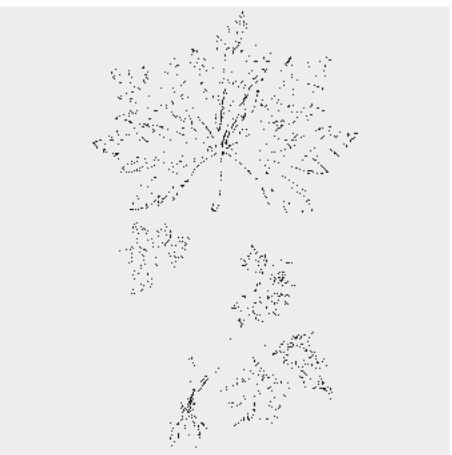
Feuchte Standorte; **Blatt** gross, stark gelappt, kaum stechend, ungeteilt oder gefiedert; hellgrüne Hochblätter umschliessen die Blüten kohlartig, **Blüten** grünlich-hellgelb
Sommer-Herbst/50-150 cm



Trollblume

Trollius europaeus

Feuchte Wiesen und Weiden; **Blätter** hahnenfuss- oder storchenschnabelartig, aber dunkelgrün (unterseits heller), etwas gummiartig, stumpf gezähnt; **Blüten** kugelförmig
Frühling-Sommer/10-50 cm



Gelb blühender Klee, grossköpfig

z. B. Hornklee, Schotenklee

Lotus corniculatus

Blätter 5-teilig, Teilblätter oval, zwei davon direkt am Stängel, die drei anderen gestielt; **Blüten** gelb, vor der Blüte teilweise etwas rötlich; Frucht eine lange, gerade schwarze Hülse
Frühling-Herbst/5-80 cm



z. B. Hufeisenklee

Hippocrepis comosa

Stängel niederliegend; **Blätter** wickenartig, aber ohne Ranke, mit Endblatt; 4-8 **Blüten** bilden hübsches Kränzchen; Fruchthülse gewellt (hufeisenförmige Glieder)
Frühling-Sommer/10-20 cm



z. B. Wundklee

Anthyllis sp.

Trockene Wiesen und Weiden;
Stängel aufrecht; **Blätter** 5-7 teilig, Blättchen schmal, Endteilblatt grösser; **Blüten** in dichten Köpfen; Kelch weisslich behaart, aufgeblasen
Frühling-Sommer/15-40 cm



Platterbsen gelb

Lathyrus sp. gelb

z. B. Wiesenplatterbse

Pflanze aufsteigend oder kletternd;
Blätter mit zwei Teilblättern und einer verzweigten Ranke, an der Basis des Blattstiels zwei Schildblätter; lang gestielter Blütenstand mit 3-12 **Schmetterlingsblüten**; schwarze **Früchte**
Sommer/15-60 cm



Hopfenklee

Medicago lupulina

Stängel niederliegend bis aufsteigend;
Blätter dreiteilig, Teilblätter am Ende mit Spitzchen; 10-50 kleine gelbe
Blüten in dichten Blütenköpfchen, welche Blütenblätter fallen ab (im Gegensatz zum Zweifelhafte Klee); Früchte spiralförmig eingerollt
 Frühling-Herbst/10-30 cm (70 cm)



Knolliger Hahnenfuss

Ranunculus bulbosus

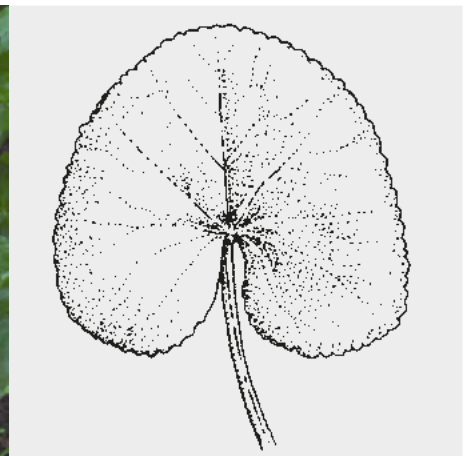
Kelchblätter nach dem Aufblühen herabgeschlagen; **Blatt** abstehend behaart, 3-teilig, mittlerer Blattabschnitt etwas gestielt, tief gezähnt; **Stängel** am Grund zu Knollen verdickt; oberer Stängelbereich kantig
 Frühling-Sommer/10-50 cm



Sumpfdotterblume

Caltha palustris

Nasse Standorte; **Blätter** schaufelförmig, auffallend glänzend; grosse, hahnenfussähnliche **Blüten**
 Frühling/15-50 cm



Blutwurz

Potentilla erecta

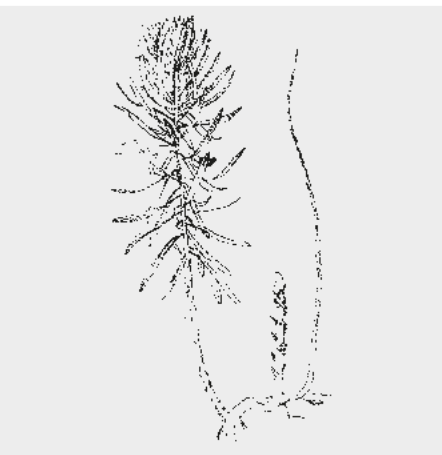
Stängel geht scheinbar mitten durch die handförmigen **Blätter**, gezähnt, Stängelblätter sind grösser als die Grundblätter; kleine **Blüten** (1 cm) mit 4 Blütenblättern (andere Fingerkräuter: 5 Blütenblätter)
 Sommer-Herbst/15-60 cm



Zypressen- blättrige Wolfsmilch

Euphorbia cyparissias

Milchsaft in **Stängel** und in **Blättern**;
viele Seitentriebe unterhalb des
Blütenstandes, ähnlich einem
Tannenschössling; **Blüten** in einer
gelbgrünen (später rötlichen) Dolde
Frühling-Sommer/15-30 cm



Primeln gelb

Primula sp. gelb

z. B. Wald-Schlüsselblume,
Frühlings-Schlüsselblume

Blatt stark runzelig, in einer Rosette;
Kelche und Blätter sind noch einige
Wochen nach dem Abblühen erkennbar

Frühling/10-30 cm

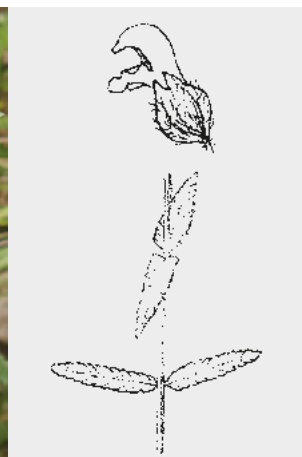


Klappertöpfe

Rhinanthus sp.

Blätter kreuzweise gegenständig,
stumpf gezähnt; **Blüten** schnabelförmig,
mit aufgeblasenem, hellgrünem Kelch

Frühling-Herbst/10-50 cm



Orchideen

z. B. Langspornige Handwurz

Gymnadenia conopsea

Blätter schmal, etwas rinnig, ungefleckt, v. a. im unteren Teil des Stängels sitzend; **Blüten** mit langem, dünnen und nach unten gebogenem Sporn; **Blütenstand** vielblütig, wohlriechend

Sommer/20-50 cm



z. B. Grosses Zweiblatt

Listera ovata

Stängel steif aufrecht; am Grund zwei grosse, breit-eiförmige, dicke **Blätter**; gelbgrüne **Blüten** mit auffällig zweilappiger Lippe in vielblütiger, lockerer Traube, 20-40 Blüten

Frühling-Sommer/20-50 cm



z. B. Bienen-Ragwurz

Ophrys apifera

Wärmeliebend; meist nur einzelne, Insekten nachahmende **Blüten**, oft samtig behaarter Lappen

Frühling-Sommer/20-40 cm

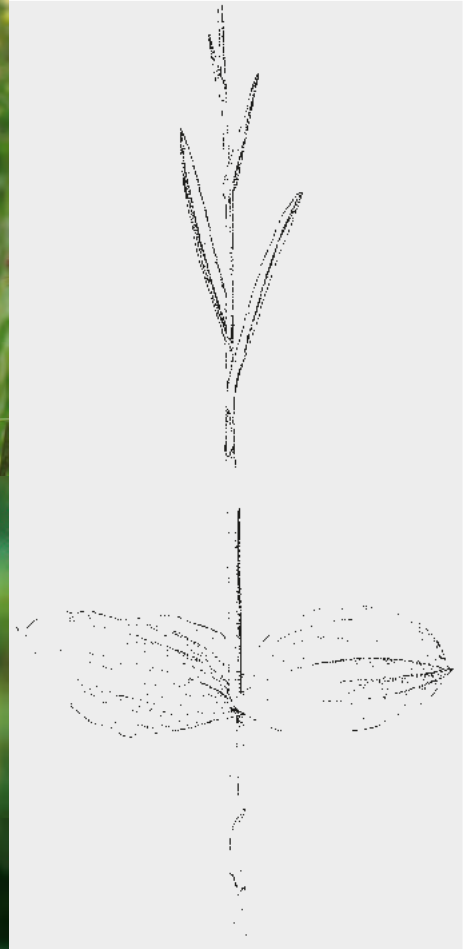


z. B. Schwärzliches Knabenkraut

Orchis ustulata

Stängel schlank, nur unten mit Blättern; **Blüten** weiss und purpur, klein, duftend; **Blütenstand** kurz, oben dicht, unten locker, vor dem Aufblühen wie angebrannt

Frühling-Sommer/10-40 cm



Grasartige Pflanzen

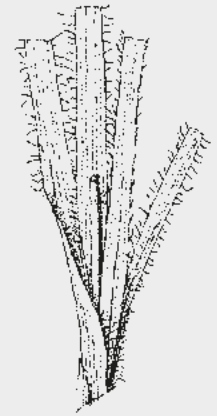
Hainsimsen

Luzula sp.

z. B. Feld-Hainsimse

Stängel rund; **Blätter** schmal, grasähnlich mit langen, gewellten Haaren; **Blüten** strahlig auf ungleich langen Ästen

Frühling-Sommer/5-40 cm



Wollgräser

Eriophorum sp.

z. B. Scheuchzers Wollgras,

Breitblättriges Wollgras

Feuchte Standorte; **Stängel** oben meist dreikantig; **Blätter** grasähnlich; **Blüten** zur Fruchtzeit mit weisswolligen Köpfen

Frühling-Sommer/20-50 cm

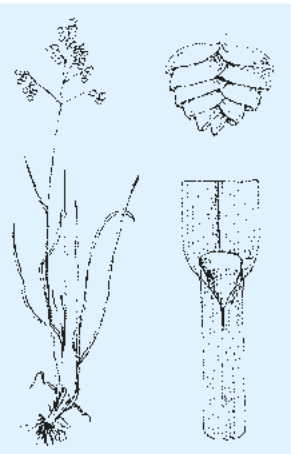


Zittergras

Briza media

Blätter graugrün, wachsig, mit rauem Rand; **Blütenstand** mit herzförmigen Ährchen an dünnen, gewellten Ästchen

Frühling-Sommer/20-50 cm

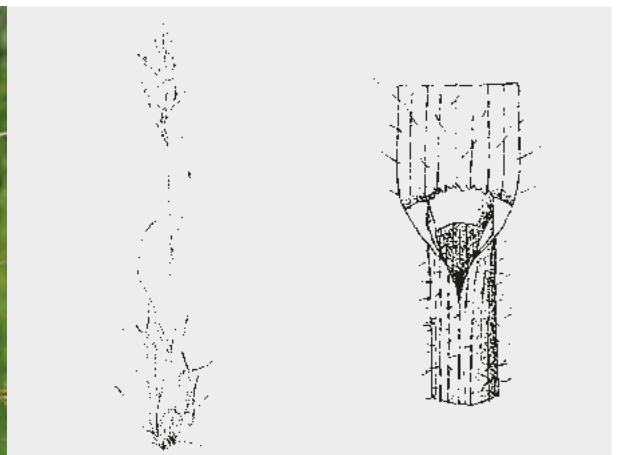


Aufrechte Trespe

Bromus erectus

Blätter lang, die unteren am Rande lang bewimpert, Oberseite rau; **Blütenstand** mit langen Ästen, mehrere Grannen

Frühling-Sommer/40-100 cm



Ruchgras

Anthoxanthum sp.

Blätter flach und kurz, nur am Grunde in Büschel behaart;

Ährchen mit Granne, gelblich

glänzend; **Blütenstand** 2-8 cm lang; zerknittert mit Waldmeister-Geruch (Cumarin)

Frühling-Sommer/10-50 cm



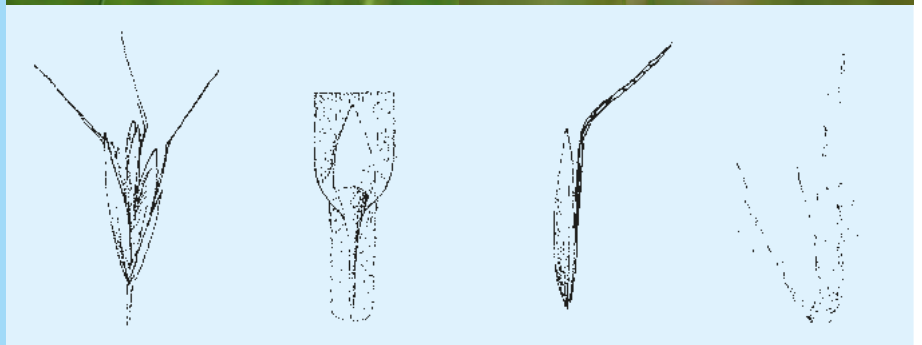
Flaumhafer

Helictotrichon pubescens

Blätter kurz, die unteren behaart mit Skispur, langes Blatthäutchen;

Blütenstand mit auffällig violett und silbern gescheckten, behaarten Ährchen; Grannen gedreht, „geknickt“

Frühling-Sommer/30-120 cm



Seggen

(ohne Schlawe Segge)

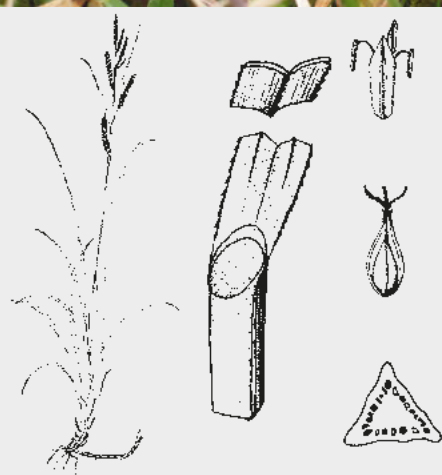
Carex sp.

Stängel schneidend, ohne Knoten, meist dreikantig;

Blätter grasartig, hart, 3-zeilig;

Blüten eingeschlechtlich;

männliche und weibliche Blüten oft örtlich getrennt



Schlawe Segge

Carex flacca

Stängel 3-kantig;

Blätter 2-5 mm breit, steif, blaugrün, rau; **Blütenstand** mit 2-4 langgestielten, nickenden, weiblichen und 2-4 endständigen, männlichen Ähren

Frühling-Sommer/20-80 cm



Gräser borstenblättrig, horstwüchsig

(ohne Rotschwingel)

Durch starke grundständige Verzweigung und aufrechten Wuchs Büschel bildend; Blätter sehr schmal, steif oft auch stechend, im Querschnitt gefaltet oder eingerollt, lassen sich kaum entfalten ohne zu brechen

z. B. Schafschwingel

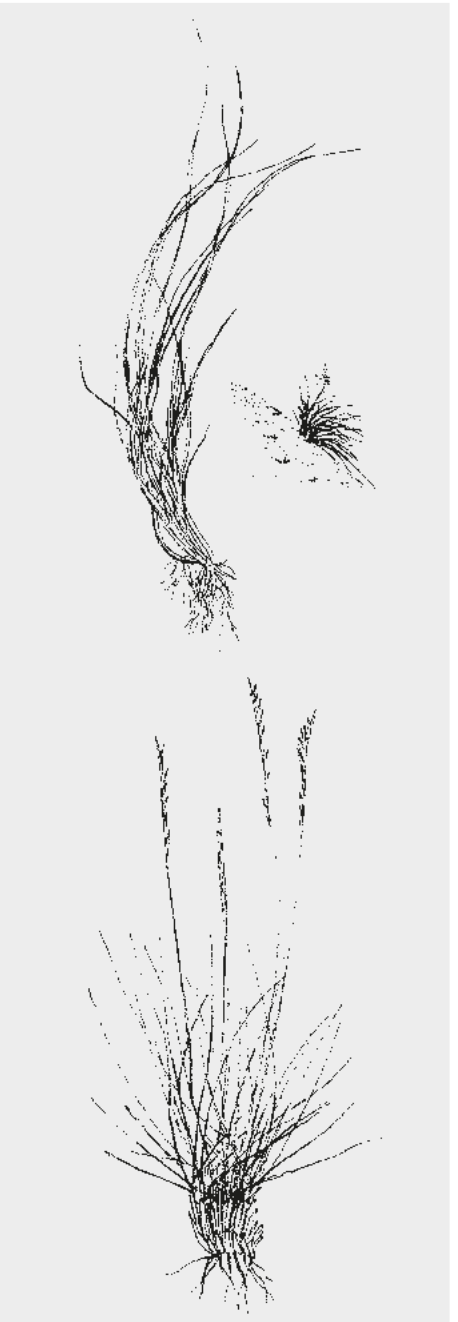
Dichte Horste; **Blätter** haar- oder borstenförmig, kaum zu entfalten; Blatthäutchen sehr kurz; alte Blattscheiden am Grunde strohartig fest; **Ährchen** ohne Grannen
Frühling-Sommer/10-60 cm

z. B. Draht-Schmiele

Lockere, grüne Horste, meist bogig aufsteigend; **Blätter** fadenförmig eingerollt, seifig; **Blütenstand** mit abstehenden Ästen, geschlängelt, meist rot; **Ährchen** glänzend, rotbraun oder silbrig weiss, mit kurzer Granne
Sommer/30-70 cm

z. B. Borstgras

Dichte Horste, kaum auszureissen; **Blätter** borstenförmig, graugrün, steif, zugespitzt; strohgelbe, glänzende Blattscheiden; **Blütenstand** sehr schlank, einseitswendig
Frühling-Sommer/10-30 cm



Liste der Zeigerpflanzen

Name Art / Artengruppe	Wissenschaftlicher Name	Nord Liste C	Nord Liste B	Süd Liste C	Süd Liste B	Bild- autor/in	Seite
Alpenhelm ¹	<i>Bartsia alpina</i>	x	x	x	x	RB, WB	4
Arnika ¹	<i>Arnica montana</i>	x	x	x	x	RB	13
Aufrechte Trespe	<i>Bromus erectus</i>	x	x	x	x	WB	18
Betonie ¹	<i>Stachys officinalis</i> , <i>Stachys pradica</i>	x	x	x	x	RB	5
Blutwurz, Aufrechtes Fingerkraut	<i>Potentilla erecta</i>	x	x	x	x	RB	15
Dost, Wirbeldost	<i>Origanum vulgare</i> , <i>Clinopodium vulgare</i>	x	x	x	x	RB, PE	4
Enziane blau/violett ¹	<i>Gentiana sp.</i> blau/violett	x	x	x	x	RB	7
Espарsette	<i>Onobrychis sp.</i>	x	x	x	x	RB	5
Flaumhafer	<i>Helictotrichon pubescens</i>	x				WB, RB	19
Flockenblumen	<i>Centaurea sp.</i>	x		x		RB	6
Gelbe Primeln	<i>Primula acaulis</i> , <i>P. elatior</i> , <i>P. veris</i> , <i>P. auricula</i>	x	x	x	x	RB	16
Gelbes Labkraut	<i>Galium verum</i>			x	x		
Glockenblumen	<i>Campanula sp.</i>	x	x	x	x	WB, RB	7
Gräser, borstenblättrig, horstwüchsig	<i>Nardus stricta</i> , <i>Festuca sp.</i> , <i>Avenella flexuosa</i> , usw.	x	x	x	x	RB	21
Habermark, Wiesen-Bocksbart	<i>Tragopogon sp.</i>	x	x	x	x	RN, NG	13
Hainsimsen	<i>Luzula sp.</i>	x	x	x	x	RB	18
Herbstzeitlose ¹	<i>Colchicum sp.</i>	x	x	x	x	RB, WB	9
Hopfenklee	<i>Medicago lupulina</i>	x				WB	15
Klappertopf ¹	<i>Rhinanthus sp.</i>	x	x	x	x	RB, NG	16
Klee, gelb, grossköpfig	<i>Lotus sp.</i> , <i>Hippocrepis sp.</i> , <i>Anthyllis sp.</i> , <i>Medicago falcata</i>	x				RB	14
Knolliger Hahnenfuss	<i>Ranunculus bulbosus</i>	x	x	x	x	AM, WB	15
Kohldistel	<i>Cirsium oleraceum</i>	x	x	x	x	RB	13
Korbbblütler, gelb, einköpfig	<i>Hieracium sp.</i> , <i>Leontodon sp.</i> , <i>Hypochaeris uniflora</i> , usw.	x				RB	12
Korbbblütler, gelb, mehrköpfig	<i>Crepis sp.</i> , <i>Picris sp.</i> , <i>Hieracium sp.</i> , <i>Hypochaeris maculata</i> , usw.	x				RB	12
Kuckucks-Lichtnelke	<i>Silene flos-cuculi</i>	x				RB	8
Leimkräuter weiss	<i>Silene sp.</i> weiss	x				RB, WB	10
Lilien, grossblumig ¹	<i>Lilium sp.</i> , <i>Paradisea sp.</i> , <i>Anthericum sp.</i>			x	x		
Mädesüss, Spierstaude	<i>Filipendula sp.</i>	x	x	x	x	RB	10
Margerite	<i>Leucanthemum sp.</i>	x	x	x	x	RB, BBu	11
Mehlprimel ¹	<i>Primula farinosa</i>	x	x	x	x	RB, SR	8
Mittlerer Wegerich	<i>Plantago media</i>	x	x	x	x	RB	9
Orchideen	<i>Orchidaceae</i>	x	x	x	x	RB, HS	17
Platterbsen gelb	<i>Lathyrus pratensis</i> , <i>L. occidentalis</i>	x				RB	14
Ruchgras	<i>Anthoxanthum sp.</i>	x				WB	19
Schlafe Segge	<i>Carex flacca</i>	x	x	x	x	RB, AK	20
Seggen (ohne Schlafe S.)	<i>Carex sp.</i> (ohne C. flacca)	x	x	x	x	RB, SE	20
Skabiose/Witwenblumen	<i>Scabiosa sp.</i> , <i>Knautia sp.</i>	x	x	x		RB, FO	6
Sterndolde ¹	<i>Astrantia sp.</i>	x	x	x	x	RB	11
Sumpfdotterblume	<i>Caltha palustris</i>	x	x	x	x	WB	15
Sumpf-Herzblatt ¹	<i>Parnassia palustris</i>	x	x	x	x	LD, SE	10
Teufelskrallen, Rapunzeln ¹	<i>Phyteuma sp.</i>	x	x	x	x	WB, RB	8
Thymian	<i>Thymus sp.</i>	x	x	x	x	RB	4
Trollblume ¹	<i>Trollius europaeus</i>	x	x	x	x	RB	13
Vogel-Wicke	<i>Vicia cracca</i>	x				WB	5
Wiesenknopf	<i>Sanguisorba sp.</i>	x	x	x	x	RB	9
Wiesenraute ¹	<i>Thalictrum sp.</i>			x	x		
Wiesensalbei	<i>Salvia pratensis</i>	x	x	x	x	RB	5
Wollgräser ¹	<i>Eriophorum sp.</i>	x	x	x	x	UR, RB	18
Zittergras	<i>Briza media</i>	x		x		WB	18
Zypressenblättrige Wolfsmilch	<i>Euphorbia cyparissias</i>	x	x	x	x	RB	16

¹ Arten der Liste A

